

1. Snookerclub Essen e. V.

2013



Das erste Mal ohne uns

Nach rund 20 Jahren fand der Ligabetrieb zum ersten Mal ohne den 1. SC Essen statt. Wieso, weshalb, warum lassen wir mal dahingestellt sein. Sicher ist nur, dass es durch den Verband Änderungen im Ligaspielbetrieb gab und der Verein keine Mannschaft gemeldet hat. Doch das sollte sich nicht wiederholen, denn ein sportlicher Vergleich mit anderen Vereinen gehört ja irgendwie dazu. So gibt es aus dem Jahr 2013 nur wenig zu berichten. Dazu gehören die Vereinsmeisterschaft und das Wählen eines neuen Vorstandes.

Fangen wir mit dem 2. Januar an. Alle Tische waren besetzt beim ersten „Neujahrsklackern“ (ein Ausdruck den Dennis Driest dafür geprägt hat). Alle hatten ihren Spaß und so ganz nebenbei schoss Volker Grigo ein Tageshighbreak von immerhin 30 Punkten. Das Jahr fing also gut an.

Nur wenige Tage später verkündete unser Sportwart Dennis D., dass die nächste Vereinsmeisterschaft ins Haus steht. Nach der Anmeldefrist stand dann fest, dass vierzehn wackere Recken teilnehmen würden. Und wie es die Los-Fee wollte, erwischte ausgerechnet der Vereinsmeister aus dem Vorjahr ein Freilos. Er konnte also in aller Ruhe auf seinen Gegner im Viertelfinale warten. Doch dieser war der Westfalenmeister Andreas Broede aus dem Jahr 2006. Obwohl Andreas Kaiser ein Highbraek von 37 Punkten erzielte, setzte sich Andreas Broede mit 4:2 durch.

Bis in das Finale ging dann der Weg von Andreas B., wo er auf Michael Klümpen traf. In einem hart umkämpften Spiel ging es bis zum 5:5. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen während der gesamten Spielzeit. Doch nun musste der Decider die Entscheidung bringen. Michael K., der schon in einem der ersten Frames das Turnier-Highbreak auf 38 Punkte geschraubt hatte, gewann dann den letzten Frame und wurde der neue Vereinsmeister 2013.

An dieser Stelle noch der Dank an Michael Grolla, der das gesamte Finale souverän als Schiedsrichter geleitet hat. Und des Weiteren geht der Dank an Kai Garbang, der einen schönen Highbreak Pokal erstellt hat.

1. Snookerclub Essen e. V.

2013



Über viele Jahre führte Yvonne Göritz den Verein als 1. Vorsitzende. Da sie neben Andreas Broede auch für die Finanzen zuständig war, sie nun aber ihren Posten aufgeben wollte, musste der Verein sich um entsprechende Nachfolger kümmern. Nach erfolgreicher Suche stellten sich Dennis Driest als 1. Vorsitzender und Matthias Helf als Geschäftsführer zur Wahl. Wie nicht anders zu erwarten, (und in Ermangelung anderer Kandidaten) wurden sie auch gewählt.

Doch die wichtigsten Posten bekam das Dreamteam von Michael Grolla und Kai Garbang. Sie wurden damals zum ersten Mal gemeinsam Sportwarte und sind es bis heute. Die wohl beste Wahl, die der Verein treffen konnte. Daher an dieser Stelle der besondere Dank vom Chronisten und ich denke auch im Namen aller Vereinsmitglieder.

Was gibt es noch aus dem Jahr 2013 zu berichten? Da wäre noch die Teilnahme am Team Pokal auf Landesebene. Kurt Henn, Michael Grolla und Kai Garbang haben daran teilgenommen. Über das Abschneiden ist nichts bekannt. Sieger wurde übrigens der 1. Snookerclub Dortmund.



Wie auch im letzten Jahr, beschloss der Verein, sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Deutschland spielt Snooker“ zu beteiligen. Leider kamen diesmal nicht so viele Neugierige, doch die Mitglieder hatten auch so ihren Spaß.

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Eine wichtige Neuerung gab es dann noch am 1. Mai 2013: Der LSB teilte allen Vereinen mit, dass von nun an das Rauchen in Kultur- und Sporteinrichtungen nicht mehr erlaubt ist.